

Aktivität: GRUPPENDRUCK

Dauer

45 Minuten

Alterskategorie

13-15 Jahre

Material

Arbeitsblatt

Ziel

Die Schülerinnen und Schüler erfahren die Gründe, warum jemand mit dem Vapen beginnt und welchen Einfluss der Freundeskreis dabei haben kann.

Erläuterungen und Verlauf

Für Jugendliche bietet eine Gruppe mit Gleichaltrigen einen Spielraum, in dem sie viele Bedürfnisse befriedigen können: Das Bedürfnis zu einer Gruppe zu gehören, der Wunsch zu gefallen oder die Angst überwinden, allein zu bleiben. Aber die Gruppe kann junge Menschen auch zu einem Verhalten verleiten, welches die Gesundheit gefährdet. Konsumiert ein Teil einer Gruppe Einweg-E-Zigaretten, erhöht sich die Gefahr, dass auch die übrigen damit beginnen.

Zudem ist bei Jugendlichen die Identität noch nicht völlig ausgebildet und die Suche nach einer Bestätigung der Persönlichkeit verstärkt den Wunsch, etwas Neues zu versuchen.

Es wird in kleinen Gruppen von vier bis fünf Schülerinnen und Schülern gearbeitet. Die Mitglieder der Gruppe lesen gemeinsam die Geschichte von Stefan und versuchen, die Fragen zu beantworten. Dann leitet die Lehrperson eine Diskussion an, bei der die Gruppen die Antworten und den eigenen Standpunkt mit den anderen Gruppen austauschen.

Stefan, 15 Jahre (Einweg-E-Zigarette)

Stefan ist im letzten Jahr der obligatorischen Schulzeit. Häufig trifft er sich in seiner Freizeit mit seinen Freunden im Park. An einem Samstagabend kommt Simon, Stefans bester Freund, mit einer Einweg-E-Zigarette, die er zusammen mit seinen Freunden konsumieren möchte. Stefan hat bisher noch nie ein solches Produkt ausprobiert, fühlt sich überrumpelt und weiss nicht, wie er reagieren soll.



Szenario A: Stefan willigt ein und macht mit.

Warum, glaubt ihr, hat Stefan eingewilligt, die E-Zigarette auszuprobieren?

Wie ist Stefan zumute, nachdem er eingewilligt hat?

Szenario B: Stefan weigert sich, sie auszuprobieren.

Wie ist Stefan zumute?

Was könnte daraufhin geschehen?

Wie, glaubt ihr, reagiert die übrige Gruppe, insbesondere sein bester Freund?

Was würdet ihr an Stefans Stelle tun?

-
-
-